

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 145

Samstag, 6. September 2008

DIE PERFEKTE SCHULE



Wie muss diese sein? Wann ist eine Schule gut und wann nicht?



Peter (9), Naoumy (10), Julia (9)

Heute ist unser Thema „Was ist eine gute Schule“. Darüber haben wir uns einige Gedanken gemacht und Ideen gesammelt. Unserer Meinung nach, hat eine gute Schule viele Schüler und Schülerinnen, damit man viele Freunde finden

kann und man viel Spaß haben kann. Eine gute Schule hat nette Lehrerinnen und Lehrer. Sie oder er sollte eine gute Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern haben. Sie oder er sollte nett sein. In der Schule sollten wir viele Pausen haben, damit wir uns erholen können von den Anstrengungen in den Schulstunden. Sie soll einen Wächter haben oder einen Schulwart, damit keine schulfremden Leute in die Schule kommen. Außerdem sollte die Schule einen Computerraum haben, damit man schon in der Schule lernt mit dem Computer umzugehen. Vielleicht wäre es schön, wenn es einen Turnsaal geben würde. Eine perfekte Schule ist für uns wichtig, damit wir auch dort viel lernen können.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

SCHULE DEN GANZEN TAG?!?

Warum sollte man mehr Ganztagschulen in Österreich bauen? Wir haben es für euch herausgefunden.



Sebastian (8), Anna, (10) Lina (9), Mariam (7)

Heute haben wir uns mit Ganztagschulen beschäftigt und überlegt, was die Vorteile und die Nachteile daran sind. Für Eltern, die einen Beruf haben und in die Arbeit gehen müssen, ist die Ganztagschule besser, weil sie in Halbtagschulen ihre Kinder zu Mittag abholen müssen. Es ist sehr praktisch für die Eltern, weil es in der Ganztagschule mehr Betreuung am Nachmittag für die Kinder gibt und weil sie Hilfe bei der Hausübung bekommen. Die Ganztagschule sollte einen großen Garten oder einen Park mit großem Spielplatz haben, damit die Kinder auch im Freien spielen können.

Wir gehen davon aus, dass man in der Ganztagschule mehr Freunde finden kann und vor allem mehr Zeit mit ihnen verbringen kann. Man sollte aber auch viele lustige Spiele, z.B. „Mensch ärgere dich nicht“, „Backgammon“ oder „SOS Affenalarm“, für die Klassen kaufen. Zu diesem Thema haben wir auch eine Umfrage mit SchülerInnen gemacht. Die meisten finden Ganztagschulen eher schlecht. Sie meinen, dass man keine Freizeit hat. Aber sie sagen auch, dass sie für Eltern, die arbeiten gehen, wichtig sind.

Wir finden, dass Ganztagschulen relativ gut sind. Sebastian meint, dass sie sogar besser sind.

NEUE FÄCHER

Geologie, mehr Turnen, Sprechtraining



Tanja (11), Petra (11), Norbert (11)

Wir haben lange überlegt welches Schulfach noch nötig wäre. Wir hatten eine Menge von Ideen (zum Beispiel: Geologie, mehr Turnen, ...). Nach langem Nachdenken kamen wir auf den Entschluss, dass wir mit der Schule sehr zufrieden sind. Aber in Geologie hätten wir über Steine und Edelsteine lernen können. Auch Vulkane und Erdbeben hätten in diesem Unterrichtsfach behandelt werden können. Auch mehr Turnen wäre gut gewesen, dann hätten wir lustige Kunststücke lernen können. Außerdem kann man in Turnen spielen. Sprechtraining kann in vielen Fächern nützlich sein, vor allem in Deutsch, und später dann im Beruf.



GUTE UND SCHLECHTE LEHRER

Wir geben euch Beispiele. Ein(e) gute(r) Lehrer(in) und ein(e) schlechte(r) Lehrer(in) im Vergleich.



Timea (8), Nadin (8), Christoph (11), Michaela (12)

Wie sind schlechte Lehrer und Lehrerinnen: Wenn sie mit dem Lineal auf den Tisch schlagen und wenn es laut wird erkennt man sie leicht. Sie schreien und das kann auch nerven. Was einen guten Lehrer, eine gute Lehrerin ausmacht?: Ein guter Lehrer und eine gute Lehrerin ist nicht so streng und schreit weniger. Die Lehrer und Lehrerinnen sollten auch den Unterricht spielerisch gestalten. Der Unterricht sollte nicht so langweilig sein und auch Spaß machen. Ein guter Lehrer und eine gute Lehrerin schreit überhaupt nicht. Er oder sie ist freundlich. Er oder sie verteilt Süßigkeiten und erklärt gut den Stoff.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Öffentlicher Workshop
Workshop: Partizipation



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

Naoumy Gadalla, Nadine Gadalla, Michaela Egger, Tanja Egger, Christoph Egger, Julia Egger, Mariam Kanoute, György Peter, György Norbert, Feitsch Sebastian, Zimmermann Petra, Zimmermann Lina, Anna Bakk, Timea Bakk



